

Städtische Friedhöfe Neuss (SFN)

Bericht über die Ausführung des Wirtschaftsplanes 2020

(Stand: 30.06.2020)

INHALT:

- I. Allgemeines
 - II. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen
(Erfolgsplan)
 - III. Bericht über die Abwicklung des Vermögensplanes
 - IV. Gesamtergebnis
-

I. Allgemeines

Der Rat hat den Wirtschaftsplan der Städtischen Friedhöfe Neuss (SFN) für 2020 am 08.11.2019 beschlossen.

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in Verbindung mit § 10 Absatz 6 der Betriebssatzung für die „Städtischen Friedhöfe Neuss“ (SFN) hat die Betriebsleitung den Bürgermeister, den Stadtkämmerer und den Betriebsausschuss vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

Aufgabe des Betriebes ist die Bewirtschaftung der Neusser Friedhöfe, die Bereithaltung ausreichender Bestattungsflächen und Einrichtungen (incl. deren Unterhaltung), die zur Durchführung der Bestattungen erforderlich sind.

Darüber hinaus pflegt der Betrieb die Kriegsgräber der Stadt Neuss entsprechend dem Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) und die jüdischen Friedhöfe im Neusser Stadtgebiet.

II. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen (Erfolgsplan)

Die zum Berichtszeitpunkt relevanten Positionen können aus nachfolgender Übersicht entnommen werden:

Städtische Friedhöfe Neuss
Berichtszeitraum 01.01.-30.06.2020

Lfd. Nr.		Planansatz	Stand	Vorr. Jahres- Ergebnis	Jahres- Abweichung
		2020 EUR	30.06.2020 EUR	31.12.2020 EUR	2020 EUR
	<u>Erlöse</u>				
1.	Umsatzerlöse	3.577.392	1.457.060	3.514.236	-63.156
2.	Erlöse aus Weiterverrechnungen	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	51.942	2.754	51.942	0
4.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	Summe Einnahmen	3.629.334	1.459.814	3.566.178	-63.156
	<u>Aufwendungen</u>				
5.	Materialaufwand				
	a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	98.304	50.052	98.304	0
	b.) Aufwand bezogene Leistungen	114.180	21.977	114.180	0
6.	Personalaufwand	2.499.266	1.024.498	2.439.266	60.000
	a) Löhne und Gehälter	1.846.149	793.878	1.796.149	50.000
	b) Soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersversor- gung und für Unterstützung	653.117	230.620	643.117	10.000
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen	293.100	146.550	293.100	0
8.	Sonstige betriebliche Aufwend- ungen	581.345	197.953	601.152	-19.807
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.785	38.785	38.785	0
10.	Sonstige Steuern	4.354	1.480	4.354	0
	Summe Ausgaben	3.629.334	1.481.295	3.589.141	40.193
	Gesamtergebnis (+Verbesserung/-Verschlech- terung)	0	-21.481	-22.963	-22.963

Erläuterungen zu II. – Entwicklung der Erträge und Aufwendungen (Erfolgsplan):

Nr. 1: Umsatzerlöse

Zu den Umsatzerlösen zählen die Bestattungsgebühren sowie die im laufenden Jahr erlösten Grabnutzungsgebühren, die dem Jahr 2020 direkt zuzuordnen sind.

Zudem fällt hierunter der Erlös aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens "Grabnutzungsjahre".

Weiterhin fallen u.a. die gewährten Zuschüsse zur Unterhaltung der Kriegsgräber sowie die vom Land gewährte Ruherechtsentschädigung (RRE) in diese Position.

Außerdem fällt unter den Umsatzerlösen der von der Stadt Neuss zu tragende Anteil an den Kosten der Pflege der Rahmenanlagen ("Öffentlicher Grünanteil").

Wegen der Corona-Pandemie wurden die Friedhofskapellen Mitte März bis Ende Mai für Trauerfeiern geschlossen, um das Ansteckungsrisiko für die Trauergäste zu reduzieren. Die Kapellen wurden unter Einhaltung der Hygienevorschriften Anfang Juni wieder geöffnet. Es ist auch festzustellen, dass die Sargbestattungen im Vergleich zum Vorjahr weiter abnehmen. Durch diese beiden Effekte ist für das gesamte Jahr mit Ertragsausfällen von ca. 69 TEUR zu rechnen. Verrechnet mit zu erwartenden Mehrerträgen über 6 TEUR bei den Zuschüssen für die Kriegsgräber betragen die Mindererträge bei den Umsatzerlösen zum Jahresende voraussichtlich 63 TEUR.

Nr. 3: Sonstige betriebliche Erträge

Aufgrund der derzeitigen Erkenntnisse wird davon ausgegangen, dass sich das voraussichtliche Ergebnis nicht vom Wirtschaftsplanansatz abweicht.

Nr. 4: Zinserträge

Aufgrund der aktuellen Zinssituation wird davon ausgegangen, dass aus dem Cash - Management der Stadt Neuss keine Guthabenzinsen zu erwarten sind.

Nr. 5: Materialaufwand

a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Es wird davon ausgegangen, dass der Wirtschaftsplanansatz ausreicht, um die laufenden Aufwendungen für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Bestattungskosten und für den Bezug von Schmierstoffen, Treibstoffen und Ölen zu decken

b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen die Kosten für die Kompostierung und Entsorgung der Friedhofsabfälle, sowie bei Bedarf Mietkosten für Geräte. Gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz zeichnet sich bisher kein Mehrbedarf ab.

Nr. 6: Personalaufwand

Der Wirtschaftsplanansatz für die Personalkosten berücksichtigt den Personalbestand gem. Stellenplan und die -entwicklung des Betriebes.

Da einige Mitarbeiter langzeiterkrankt sind, ist mit geringeren Aufwendungen von ca. 60 TEUR zu rechnen.

Nr. 7: Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Die Verbuchung der Gesamtabschreibungen 2020 erfolgt erst im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der Städtischen Friedhöfe Neuss, da dann die Anlagenzugänge und Anlagenabgänge gebucht, sowie die sich daraus ergebenden Abschreibungen errechnet werden können.

Zur Erreichung eines genaueren finanziellen Überblicks sind in der Übersicht die geplanten quartalsmäßigen Abschreibungen zum Stichtag 30.06.2020 aufgeführt.

Es ergeben sich derzeit keine Hinweise, dass in 2020 vom laufenden Wirtschaftsplanansatz abgewichen wird.

Nr. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter fallen zum Beispiel die Verwaltungskostenerstattungen an die Stadt Neuss, Kosten für Heizung, Gas, Strom und Wasser, Versicherungen, die eingesetzte Hard- und Software, die Reparatur/Instandhaltung von Bauten und technischen Anlagen, Alarmsicherung, KFZ-Versicherungen und Reparaturen, Büro/Geschäftsbedarf, Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung sowie die Abschluss-/Prüfungskosten.

Aufgrund eines höheren Bedarfs zur Anmietung einer Arbeitsbühne sowie den gestiegenen Anforderungen an die Hygiene im Zuge der Corona-Pandemie sind zum 30.06. Mehraufwendungen von 10 TEUR entstanden. Hier ist zum Jahresende mit weiteren Mehraufwendungen i. H. v. 10 TEUR zu rechnen.

Nr. 9: Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Zinsen im Kontokorrentverkehr und die Zinsen für das von der Stadt Neuss gewährten Darlehen.

Eine Abweichung vom Wirtschaftsplanansatz ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht zu erwarten.

Nr. 10: Sonstige Steuern

Hierunter fallen Grundsteuer und die KFZ - Steuern für die Fahrzeuge des Betriebes.

Eine Abweichung zum Wirtschaftsplanansatz wird zum derzeitigen Zeitpunkt nicht erwartet.

III. Bericht über die Abwicklung des Vermögensplanes

Die relevanten Daten können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Städtische Friedhöfe Neuss
Übersicht über die Ausführung des Vermögensplanes
Berichtszeitraum 01.01. - 30.06.2020

Lfd. Nr.		Planansatz 2020 EUR	Stand 30.06.2020 EUR	Vorr. Jahres- Ergebnis 31.12.2020 EUR	Jahres- Abweichung 2020 EUR
	<u>Mittelherkunft</u>				
1.	Erwerb von Grabnutzungsrechten	2.371.211	1.184.100	2.371.211	0
2.	Einnahmen aus Krediten	0	0	0	0
3.	Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0
3.	Erwirtschaftete Abschreibungen	293.100	73.275	293.100	0
4.	Überschuss Erfolgsplan	0	0	0	0
	Summe	2.664.311	1.257.375	2.664.311	0
	<u>Mittelverwendung</u>				
6.	Erwerb von Grundvermögen	0	0	0	0
7.	Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten "Grabnutzungsjahre"	2.015.000	1.007.500	2.015.000	0
8.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
9.	Erwerb von beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	150.000	13.103	150.000	0
	Anschaffung von Maschinen und Geräten				
	Dumper/Kipper	30.000	0	30.000	
	Laubaufnahmeggerät	25.000	0	25.000	
	Akkukleingeräte	15.000	0	15.000	
	Anschaffung von Fuhrpark:				
	Bagger				
	Traktor/ Radlader	60.000	0	60.000	
	Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern:	10.000	499	7.396	
	Anschaffung von sonst. Gegenständen:	10.000	12.604	12.604	
10.	Maßnahmen Gebäude und Grundstücke	40.000	0	40.000	0
	Herrichtung von Grabfeldern	40.000	0	40.000	
	Baumaßnahmen				
	Sanierung Friedhofstoiletten (Containeranlagen)	0	0	0	
	Sanierung Dach Fahrzeughalle	0	0	0	
11.	Rentenverpflichtung	2.829	236	2.829	0
12.	Tilgung von Krediten	169.101	0	169.101	0
13.	Defizit Erfolgsplan	0	21.481	22.963	22.963
14.	Erhöhung Finanzmittelbestand	287.381	215.056	264.418	-22.963
	Summe	2.664.311	1.257.376	2.664.311	0

Erläuterungen zu III. - Ausführung des Vermögensplanes

Eine Abweichung der Maßnahmen zum Wirtschaftsplanansatz 2020 wird zum derzeitigen Zeitpunkt nicht erwartet.

IV. Gesamtergebnis

Aufgrund der Aufwands- und Erlösentwicklung im Bestattungswesen zum Ende des 2.Quartals geht die Betriebsleitung davon aus, dass die summierten Ansätze des Wirtschaftsplans nahezu erreicht werden.

V. Bestattungszahlen

<u>Bestattungsverhalten</u>	<u>2. Quartal 2018</u>		<u>2. Quartal 2019</u>		<u>2. Quartal 2020</u>	
Sargbestattung	323	41,9%	306	45,5%	279	40,3%
Urnenbestattung	447	58,1%	366	54,5%	413	59,7%
Summe	770		672		692	

Im II. Quartal 2020 nahmen die Sargbestattungen im Vergleich zum Vorjahr weiterhin ab. Insgesamt ist weiterhin ein Anstieg bei den Sarg- und Urnenbestattungen gegenüber 2019 zu verzeichnen. Sie bleiben allerdings spürbar hinter den Fallzahlen des ersten Quartals 2018 zurück.